
Kottenheim erneut Radsport-Mittelpunkt

142 Teilnehmer beim dritten Rennen des Poisonbike-Cup am Start



Foto: Klaus Gäß

Bereits zum siebten Mal ging am zweiten Märzsonntag das Mountainbike-Rennen im Zuge der Poisonbike-Cup-Rennserie in Kottenheim über die Bühne. Nach dem sonnig-kalten Auftakt in Ochtendung Ende Januar und einer kurzen Rückkehr des Winters vor knapp drei Wochen in Adenau waren pünktlich zum dritten Lauf nun milde, frühlingshafte Temperaturen angesagt. Sehr zur Freude des ausrichtenden Radsportclubs „Eifelland“ Mayen blieb der vorhergesagte Regen aus, dementsprechend gut war es um die Rundstrecke um das Waldstation bestellt. Attraktiven Radsportwettkämpfen der zahlreich aus der Region und den benachbarten Bundesländern angereisten Fahrern stand also nichts mehr im Weg.

Wie in den Jahren zuvor eröffneten die Jugendfahrer der U15 am Morgen den Renntag. Acht Runden auf der für sie verkürzten Strecke später stand der Tagessieger Jonas Haubrich vom RSV Daadetal auch schon fest und nahm die Siegetrophäe in Empfang. Nur wenig später legten die U17-Fahrer auf der längeren Strecke nach und in einem spannenden Rennen setzte sich am Ende Jan-Philipp Eberts vom Team TV Haiger durch. Der Bassenheimer Leonard Niekerken vom RSC „Eifelland“ belegte hier den 14. Rang.

Gleich nach dem Start im kurzen, aber steilen Anstieg des „Mayener Weg“ trennte sich folgendes im Rennen der U19 die Spreu vom Weizen und eine Gruppe von Fahrern konnte sich absetzen. Mit dabei auch der Kottenheimer Lokalmatador Felix Schneider vom Team Eifelpower Racingteam/RSC Eifelland Mayen, der nach bereits starken Leistungen in den beiden vorangegangenen Rennen beim „Heimspiel“ nun endlich die erste Podiumsplatzierung in dieser noch jungen Saison einfahren wollte. Nach fünf absolvierten Runden gelang ihm dies mit Bravour und er musste sich am Ende nur seinem Dauerrivalen Marcel Lehrian geschlagen geben. Felix liegt mit dem 2. Platz in Kottenheim auch in der Cup-Gesamtwertung an Position Zwei.

Parallel zur U19 gab es in der gut besetzten Frauen-Hauptklasse ebenfalls spannende Duelle, Bettina Dietzen vom MTB Club Zell holte sich hier den Tagessieg vor Kim-Julia Gerlach. Beim Nachwuchsrennen oder „Kidsrace“ der unter 13-jährigen waren die Anfeuerungsrufe der Zuschauer dann besonders groß, standen doch vier Fahrer aus der Region, davon zwei Kottenheimer, am Start. Niklas Zimmer vom TSG Wieseck war jedoch allen überlegen und freute sich zum Schluss sichtlich über seine Siegerurkunde und einige Sachpreise.



Am frühen Nachmittag wurde es dann Zeit für die Hauptrennen der Senioren I-III. Erik Hühnlein gewann erneut souverän bei den Senioren I, Jan Geisbüsch vom RSC Mayen fand sich auf dem 14. Rang wieder. Bereits zum dritten Mal in Folge in diesem Jahr gelang Michael Bonnekessel von der DJK Grafenschaft der Tagessieg bei den Senioren II, womit ihm die Gesamtwertung in den beiden ausstehenden Rennen in Büchel und Boos nur noch schwer zu nehmen sein wird. Deutlicher Sieger der Senioren III wurde der Koblenzer Heinrich Best.

31. Starter bildeten schließlich den krönenden Abschluss des Tages in der Herren-Hauptklasse. Unter ihnen auch Lukas Geisbüsch als ein weiterer Kottenheimer, der mit einer überzeugenden Leistung den sehr guten 11. Platz nach Hause fuhr und nun in der Gesamtwertung an fünfter Stelle steht. Verdienter Sieger des letzten Rennens wurde diesmal Mathias Frohn vom Team Berg-Germany/RSC

Sturmvogel Bonn, der das Tempo an der Spitze konstant hochhielt und seinen Gegner keine Chance ließ.

Am Ende des Tages fiel das Fazit beim RSC Mayen abermals sehr positiv aus und man freute sich über das Lob für die gute Strecke und Organisation. Wieder einmal gilt der Dank allen Teilnehmern und ganz besonders den vielen fleißigen Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.